

Bau der Königl. Bayer. Eisenbahnen

Genereller Kostenanschlag

für

Erbauung

einer Viaducteisenbahn

von

Senden nach Weissenhorn.

7983

Genereller

Kosten - Anschlag

für

Herstellung

der

Südbahn

von Lenden nach Weissenborn

in der

Section

Loos Nr.

zwischen

Profil-Nr.

von Profil		bis Profil		Vortrag	Auftrag	Abtrag
No. + m	No. + m				in Kubm	
0	-	4	65	Station <i>Senden</i>	2200	
4	65	6	70	Damm	600	
6	70	8	-	Einschnitt		1000
8	-	15	20	Damm	1900	
15	20	22	-	Damm	2200	
				Ueberfahrt	100	100
				Aus Füllgruben		5900
22	-	30	20	Damm	25000	
		23	20	Ueberfahrt	250	
30	20	32	50	Einschnitt		9000
32	50	34	60	Einschnitt		4650
		32	50	Ueberfahrt	300	
34	60	35	70	Damm	100	
35	70	36	10	Einschnitt		100
36	10	39	30	Damm	3300	
39	30	40	40	Einschnitt		3600
40	40	42	20	Damm	250	
		41	70	Ueberfahrt	250	
42	20	48	30	Einschnitt		42800
		48	30	Ueberfahrt	200	200
48	30	49	53	Damm	1050	
49	53	51	90	Damm	23000	
		52	5	Ueberfahrt	900	100
51	90	53	10	Damm	2500	
53	10	53	90	Einschnitt		2000
53	90	56	50	Damm	7700	
56	50	58	10	Einschnitt		3400
58	10	59	50	Damm	2400	

Genereller

Kosten –Anschlag

für

Herstellung

*der Vicinalbahn
von Senden nach Weihsenhorn*

I. Vorbericht

Die projektierte Linie verläßt die Station *Senden* in südlicher Richtung, bewegt sich mit 1:300 steigend längs des Landgrabens, überschreitet denselben westlich von *Wullenstetten* und zieht sich südlich von diesem Orte mit der Maximalsteigung von 1:60 gegen *Witzighausen*, woselbst sie die Wasserscheide zwischen der *Iller* und der *Rott* erreicht. Hiernach überschreitet die Bahnlinie die *Weißenhorn-Ulmer-Straße*, gelangt; sich südlich und dann südöstlich wendend, fortwährend fallend mit Steigungen von 1:90 und 1:130, in das *Rottthal*, verbleibt nunmehr horizontal und wendet sich vor *Weißenhorn* in einer Curve nach Norden, um mit 1:300 fallend in den westlich von dieser Stadt situirten Stationsplatz einzumünden. – Die Länge der Bahn beträgt von Mitte des Stationsgebäudes *Senden* bis Mitte des Stationsgebäudes *Weißenhorn* 9.56 Kilometer,

und soll außer letztgenannter Endstation noch eine Haltestelle

und zwar zunächst *Witzighausen* errichtet werden.

An größeren Bauarbeiten sind nur zu verzeichnen:

1., Der Einschnitt an der Wasserscheide bei *Witzighausen*

mit einer Länge von 600 m und einer mittleren Tiefe von 4,5 m

2. Die Durchfahrt für die *Weihsenhorn-Ulmer* Straße ebenda-selbst.

Die weiteren Verhältnisse sind aus der angehefteten Zusammenstellung, dem Kostenanschlage und den Plänen zu ersehen, wobei hier nur noch hervorgehoben werden soll, daß die Maximalsteigung

1:60 und der Minimal-Curven-Radius 500 m beträgt.

Bahncurven mit letzteren fallen jedoch mit der Maximalsteigung nicht zusammen. –

Die Baukosten sind veranschlagt auf

1'200,000 M oder

125,000 M per Kilometer

Hiervon treffen nach Art. 2 des
Eisenbahngesetzes vom Jahre
1869 über die Erbauung von
Vicinalbahnen:

A., auf den Gemeindeantheil	286'000 M
B., „ „ Staatsantheil	<u>914'000 „</u>
<i>Summa</i>	1'200,000 M.